



Protokoll der 40. Verbandsratssitzung vom 7. November 2022

Vorsitz	Claudia Sollberger
Anwesend	Andrea Campomori, Aeschi; Stefan Flückiger, Standortleiter oz13; Erich Herrmann, Luterbach; Christine Pfister, Deitingen; Patrick Reinhart, Derendingen; Claudia Sollberger, Halten; Adrian van der Floe, Schulleiter
Entschuldigt	Michael Kummli, Subingen; Gregory Schmidlin, Derendingen
Protokoll	Johanna Affolter

Traktanden

1. Begrüssung
 2. Protokoll vom 15.9.2022
 3. Leistungsvereinbarung mit Schulprogramm 2022-2026
 4. - Rechenschaftsbericht Schulleitung
- Rechenschaftsbericht Regionale Schulsozialarbeit
 5. Tagesstruktur
 6. Infos aus AGs und Schulbetrieb
- Berufslernverbund
- Stand Anstellung Schulsekretariat oz13 und Verbandssekretärin
 7. Verschiedenes
-

Start der Sitzung um 18:30 Uhr

1. Begrüssung

Claudia Sollberger begrüsst die Verbandsräte zur heutigen Sitzung, welche gemäss vorliegender Traktandenliste abläuft.

Die Präsidentin zeigt sich erleichtert, dass die Delegierten dem Bau einer neuen Schulküche im oz13 an der Delegiertenversammlung unter fünf Enthaltungen zugestimmt haben. Kurz vor der Versammlung hatte die Gemeinde Derendingen dem ZV mitgeteilt, dass sie aufgrund der Aufnahme in die Investitionsrechnung gegen den Bau einer neuen Schulküche sei und auch die Gemeinden Deitingen und Luterbach standen dem Projekt eher ablehnend gegenüber. In der Folge suchten verschiedene Personen, vor allem Patrick Reinhart und die Präsidentin, Kontakt mit den Gemeindepräsidenten und konnten diese von der Dringlichkeit einer neuen Küche überzeugen. An der DV selbst zeigten div. Voten auf, dass Unklarheit darüber herrscht, wer genau in der Informationspflicht steht. Gemäss dem Schulleiter sind die Spielregeln klar. Die VR sind Fachgremien und müssen sich nicht aktiv in ihren jeweiligen Gemeinderat einbringen. Die Delegierten selbst sind die direkten Verbindungspersonen, müssen sich also selbst informieren oder seitens ihrer Gemeinde instruiert werden. Die Delegierten erhalten die Protokolle der DV vor deren Genehmigung, so dass hier der korrekte Informationsfluss seitens der OWO gewährleistet ist. Claudia Sollberger möchte zukünftig bei grösseren Projekten mehr Informationen fliessen lassen, z.B. über die Gemeindepräsidentenkonferenz. In den nächsten Jahren sind jedoch keine grösseren Investitionen zu erwarten.

Der Schulleiter regt an, die neuen Delegierten vor der nächsten DV zu einem informellen Gespräch und Austausch einzuladen, um sie über ihre Aufgaben zu informieren.

2. Protokoll vom 15.9.2022

Beschluss: Der Verbandsrat beschliesst das Protokoll einstimmig, Esther Reist wird fürs Verfassen verdankt.

3. Leistungsvereinbarung mit Schulprogramm 2022-2026

Adrian van der Floe verteilt eine Übersicht als Entwurf für das Schulprogramm 22-26, welches die Jahresplanung, Projektpläne und Evaluationen umschreibt. Generell muss die Leistungsvereinbarung bestimmte Bereiche abdecken und aufzeigen, was in den nächsten 4 Jahren geplant ist. Die Leistungsziele sollen dabei überprüft werden. Die Überprüfung geschieht unter anderem durch den jährlichen Rechenschaftsbericht der Schulleitung und die Vertretung der Verbandsräte in den jeweiligen Arbeitsgruppen.

Der Schulleiter verweist im Speziellen auf folgende Punkte:

- Eine Entlastung von Klassenlehrpersonen bei Klassen über 22 SuS (Sek E, P) resp. 16 (Sek B) wird von der QSTG Gruppe vorbereitet.
- Der Gesamtschulleiter wird im 2025 pensioniert. Es wäre ratsam, bereits 1^{1/2} Jahre vor dessen Pensionierung an einer Nachfolgelösung zu arbeiten.
- Seit diesem Schuljahr wird aufgrund einer kantonalen Reorganisation im Bereich der Sonderpädagogik eine Zusammenarbeit mit der Stiftung focusjugend vereinbart, welche neu zuständig ist für alle sonderpädagogische Einsätze im Wasseramt (ohne Zuchwil). Mangels eigener Lehrpersonen von focusjugend wurden Anstellungen von LP der OWO notwendig. Weil es sich herausstellte, dass der administrative Aufwand für diese Doppelanstellungen, die oft in einem sehr kleinen Bereich sind, riesig ist, läuft nun ein Projekt, um Verbesserungen anzustreben.
- Infrastrukturmässig sind in den nächsten 4-5 Jahren keine grösseren Investitionen für Umrüstungen/Projekte geplant.

Beschluss: Der VR beschliesst den Entwurf Schulprogramm für den Leistungsauftrag einstimmig.

4. Rechenschaftsbericht Schulleitung

Der VR behandelt den Rechenschaftsbericht und stellt dazu Fragen. Claudia Sollberger ist von neuem beeindruckt von den vielseitigen und umfassenden Aufgaben und Pflichten der Schulleiter und verdankt die grosse Arbeit und den sorgfältig verfassten Bericht.

Beschluss: Der VR genehmigt den Rechenschaftsbericht der Schulleitung einstimmig.

Rechenschaftsbericht Regionale Schulsozialarbeit

Das Fokusthema dieses Berichts ist eine Lehrerbefragung zur Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit. Es wird eine hohe Zufriedenheit festgestellt, vereinzelt gibt es aber auch absolut unzufriedene LP. Der Bericht enthält des Weiteren quantitative Daten sowie statistische Auswertungen.

Der VR bespricht einzelne Punkte des Berichts und wertet den Einsatz der SSA als sehr wertvoll.

Beschluss: Der VR beschliesst den Rechenschaftsbericht Regionale Schulsozialarbeit einstimmig.

5. Tagesstruktur

Adrian van der Floe zeigt auf, wo die AG im Moment steht. Um zu verbindlichen Zahlen zu gelangen, wurden die Eltern kürzlich mittels KLAPP Umfrage befragt, ob ihr Kind über den Mittag lieber nach Hause gehen oder am Mittagstisch teilnehmen möchte. Für den Mittag waren provisorisch 60 Minuten berechnet worden. Weil scheinbar ein grösserer Teil der SuS daheim zu Mittag essen möchte, könnte der Mittag auf 70' - 75' verlängert werden, diese Zeitspanne wäre auch im oz13 Busfahrplan-konform.

Des Weiteren wurde gearbeitet an Caterer-Wahl, Ansprüche an Mahlzeitendienst, Budget, Gebühren fürs Essen, Reglemente, Löhne Personal, Abklärung der Infrastruktur beider Standorte und Pflichtenheft Sekretariat. Gemeinden mit Mittagstisch wurden kontaktiert und Besichtigung vor Ort (GSU und Wangen a/Aare) sind geplant. Die LP werden entsprechend informiert. Sobald ein verbindliches Konzept vorliegt, kommt es vor den VR.

Erich Herrmann hätte gerne schon vor der Umfrage Information gehabt und diese innerhalb des VR zuerst besprochen. Stefan Flückiger erklärt, dass anfangs noch sehr vieles unklar gewesen sei. Um die Bedürfnisse abzuschätzen, hätte deshalb zuerst eine Umfrage aufgelegt werden müssen. Es sei noch nichts definitiv. Erich Herrmann regt an, dass man mit Luterbach in Kontakt treten soll, um eine mögliche Zusammenarbeit zu klären.

Weil die OWO nicht zwingend Betreuung anbieten muss, gestaltet sich die Preisgestaltung flexibler als in anderen Gemeinden. Der Preis für eine Mahlzeit soll nicht zu günstig sein, um andere Gemeinden mit Mittagstisch nicht zu konkurrieren, aber auch nicht zu teuer. Der Ansatz zwischen 10-12 Fr. scheint deshalb gerechtfertigt. Eltern mit mehreren Kindern werden weniger bezahlen. Das steuerbare Einkommen wird indes nicht berücksichtigt. Die SuS haben auch die Möglichkeit, ihr eigenes Essen mitzunehmen, deshalb werden Mikrowellengeräte angeschafft.

6. Infos aus AGs und Schulbetrieb

AG Schulküche

Die AG hat eine Sitzung mit dem Architekten abgehalten. Nun gilt es, das Bauprogramm auszuarbeiten. Für die grössten Arbeiten, Maler/Gipser, Schreiner und Sanitätsinstallateur, werden mehrere Offerten eingeholt. Bevor der Umbau stattfinden kann, muss als erstes das Musikzimmer geräumt werden.

AG Öffentlichkeitsarbeit

Eine Sitzung mit allen Beteiligten ergab, dass dieses Jahr noch alles beim Alten bleibt. Ab Schuljahr 23/24 werden die beschlossenen Anpassungen umgesetzt.

Berufslernverbund

Im OZ DeLu werden bekanntlich regelmässig Lernende ausgebildet. Da der/die jeweilige Lernende während drei Jahren am gleichen Standort verweilt, wurde nun mit dem Berufslernverbund Thal-Mittelland ein Zusammenschluss vereinbart. Dies bedeutet, dass der/die Lernende, um bessere Einblicke zu gewinnen, nur 1 statt 3 Jahre bei uns beschäftigt wird und zwei Jahre bei anderen Betrieben verbringt. Auch wird unsere Sekretärin dadurch wesentlich entlastet, da

die Gesamtverantwortung beim Berufslernverbund liegt. Der Koordinationsbeitrag an den Berufslernverbund beträgt 380 CHF/Monat, was vertretbar ist.

Stand Anstellung Schulsekretariat oz13 und Verbandssekretärin

Bekanntlich haben die Sekretärin des oz13 und die Zweckverbands-Sekretärin gekündigt. Beide Sekretariate sollen neu zusammengeführt werden, die Stelle wurde mit 60% ausgeschrieben. Aus 56 eingegangenen Bewerbungen wurden 7 Kandidatinnen zu Vorstellungsgesprächen eingeladen.

Schulleiter

- An der am 3.11.22 zum 12. Mal durchgeführten Lehrstellenmesse präsentierten sich über 30 Stände.
- Zurzeit fallen einige LP durch Verletzung oder Krankheit aus.
- An beiden Standorten wird auf energiesparende Massnahmen hingewiesen.
- In der Schulküche Derendingen wurde vor längerer Zeit das Gas abgestellt und bei zwei Kochstellen pro Küche ein Provisorium errichtet. Infolgedessen fand ein Gespräch vor Ort mit der zuständigen Leiterin Hochbau und dem Schulleiter statt, Klärungen bezüglich Bedarf, Belegung und Bezugnahme auf den laufenden Mietvertrag mit notwendigen Unterhaltsarbeiten und unbestrittenem Ersatz seitens Vermieter folgten.

Standortleiter

- Unter Mitwirken ehemaliger SuS wurde ein 6. Klassen-Elternabend abgehalten.
- Zusätzlich zur Lehrstellenmesse finden nächste Woche Berufserkundungstage in Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverein Wasseramt Ost statt.

7. Verschiedenes

Die nächste Sitzung findet am 1.12.2022 statt mit anschliessendem Schlussessen. Die VR erhalten eine Mail mit Sitzungsdaten- Vorschlägen für 2023.

Andrea Campomori informiert darüber, dass Aeschi mit dem Um- und Anbau in der Primarschule gestartet hat. Die Räume sollen im Herbst des nächsten Jahres bezogen werden.

Schluss: 20:30 Uhr

Die Präsidentin

Das Sekretariat